

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hilter a.T.W. am 25.06.2013 im Turnhallenbau Borgloh, Schulstr. 15, Hilter a.T.W. - Borgloh.

Anwesend waren:

Ratsvorsitzender

Ratsvorsitzender Wenner

Bürgermeister

Bürgermeister Schewski

Ratsmitglieder

Ratsmitglied Abendroth
Ratsmitglied Baumann
Ratsmitglied Behrenswerth
Ratsmitglied Biesenkamp
Ratsmitglied Dütemeyer
Ratsmitglied Hellmich
Ratsmitglied Herder
Ratsmitglied Kappelmann
Ratsmitglied Kavermann
Ratsmitglied Krampe
Ratsmitglied Krebs
Ratsmitglied Krüger
Ratsmitglied Meyer zu Bergsten
Ratsmitglied Rottmann
Ratsmitglied Schulte-Uffelage
Ratsmitglied Uthoff
Ratsmitglied Vogelsang
Ratsmitglied Wiesmeier

es fehlten entschuldigt

Ratsmitglied Ellguth
Ratsmitglied Herden
Ratsmitglied Kleine-Albers
Ratsmitglied Pohlmann
Ratsmitglied Telkämper

von der Verwaltung

Herr Flaspöhler
Herr Pelke

Herr Rüter
 Herr Schweer
 Herr Sommer
 Frau Spriewald als Protokollführerin

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Meyer-Kietzmann

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Die Mitglieder des Rates waren am 13.06.2013 schriftlich unter Mitteilung der folgenden Tagesordnung eingeladen worden:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
5. Vergabe des Konzessionsvertrages "Gas" zum 01.11.2014
6. 1. Änd. Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbepark Ebbendorf" - Satzungsbeschluss
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Wenner eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Zu TOP 3: Verwaltungsbericht

BM Schewski trägt den diesem Protokoll als Anlage beigefügten Verwaltungsbericht vor.

Im Anschluss an die Ausführungen von BM Schewski ergreift Ratsherr Krebs das Wort. Er spricht dem ausscheidenden FB-Leiter Herrn Pelke im Namen aller Ratskollegen seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und wünscht ihm für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute.

Ergänzend zum Verwaltungsbericht wird auf Anfrage mitgeteilt, dass für die Oberschule, die zum Schuljahresbeginn am Standort Borgloh eingeführt wird, ca. 33 - 35 Anmeldungen vorliegen. Ferner merkt Herr Rüter an, dass eine Abwanderung zu den benachbarten Schulstandorten zu verzeichnen ist. Konkret für den RS-Standort Bad Iburg belaufe sich die Anzahl auf rd. 20 Schüler.

Zu TOP 4: Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

BM Schewski legt dar, dass seinerzeit die Zuständigkeit für die Kleinkindbetreuung vom Landkreis auf die Gemeinden übertragen worden sei. Im Gegenzug sei keine Erhöhung der Kreisumlage vorgenommen worden. Aufgrund des Anstiegs bei den Betreuungskosten sei die Bitte an den Landkreis bezüglich der Überprüfung einer Mitfinanzierung herangetragen worden. Nach einer langen Abstimmungsphase zwischen LK und den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden liege nunmehr eine öff.-rechtliche Vereinbarung zur Beschlussfassung vor, durch die die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst wird.

Ratsfrau Abendroth vertritt die Auffassung, dass die erarbeitete Finanzierungsregelung einen Kompromiss darstelle. Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde müsse nach Ablauf der Vertragsdauer ggf. jedoch neu über die Beteiligung des Landkreises verhandelt werden.

Danach gelangen die Mitglieder des Rates zu folgendem Beschluss :

„Die Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen mit dem Landkreis Osnabrück wird in der zur VA-Sitzung am 18.6.2013 vorgelegten Fassung geschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Zu TOP 5: Vergabe des Konzessionsvertrages "Gas" zum 01.11.2014

Ratsfrau Rottmann befindet sich im Mitwirkungsverbot und nimmt an den Beratungen und an der Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.

Herr Sommer legt das Verfahren der Gemeinde Hilter zur Vergabe des Konzessionsvertrages von der Bekanntmachung über das Auslaufen des Konzessionsvertrages im März des vergangenen Jahres bis hin zur Vorstellung der Bewertung der Vertragsangebote in der Sitzung des KEÖ-A am 6.6.2013 dar.

Hierbei geht Herr Sommer insbesondere auf die durch den Rat festgelegten 5 Bewertungskriterien und die Gewichtung der Konzessionsangebote ein. Seine eingehenden Ausführungen beziehen sich im Wesentlichen auf die zur KEÖ-A-Sitzung am 6.6.2013 übersandte Vorlage.

Nach Auswertung aller Kriterien wird eine Vergabe an die RWE favorisiert.

KEÖ-Ausschussvorsitzender Kavermann weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass das Ergebnis letztendlich deutlich ausgefallen sei.

In Anlehnung an die Beratungen des FachA und des VA ergeht folgender Beschluss:

„Die Gemeinde Hilter schließt zum 01.11.2014 einen Gas-Konzessionsvertrag mit der RWE Deutschland AG, Essen, entsprechend der Sitzungsvorlage des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und öffentliche Einrichtungen (KEÖ) vom 18.04.2013. Grundlage für die

Beschlussfassung ist die Bewertungsmatrix zu den Angeboten laut Vorlage zur KEÖ-Ausschusssitzung vom 06.06.2013.“

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

Zu TOP 6: 1. Änd. Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbepark Ebbendorf" - Satzungsbeschluss
Ratsfrau Abendroth erläutert in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Bau-A kurz den Sachverhalt.

Ohne weitere Diskussion wird durch die Mitglieder des Rates anschließend folgender Beschluss gefasst:

„1. Die Anregungen und Bedenken

- der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH Osnabrück
 - der Stadt Osnabrück, Archäologische Denkmalpflege
 - der Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH, Leer
 - der PLEDOC Leitungsauskunft, Essen
 - des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Osnabrück
 - der Telekom Deutschland GmbH, Technische Infrastruktur Niederlassung Nordwest, Osnabrück
 - der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Osnabrück
 - der Industrie- und Handelskammer Osnabrück
- werden berücksichtigt.

2. Die Anregungen und Bedenken

- des Landkreises Osnabrück
- werden teilweise berücksichtigt.

3. Der Rat der Gemeinde Hilter a.T.W. beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 und der §§ 10 Abs. 1 und § 13 BauGB in der zzt. gültigen Fassung und den §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 NkomVG in der zzt. gültigen Fassung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Gewerbepark Ebbendorf“ bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen nebst Begründung, hierzu als Satzung.“

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 7: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Unter Hinweis auf die Beratungen des VA vom 18.6.2013 erläutert die Verwaltung kurz den Sachverhalt. Für den zusätzlichen Investitionszuschuss in Höhe von 28.150,- €, der im Rahmen des Projekts Kunstrasenplatzbau in Hilter entsteht, ist durch den Rat eine außerplanmäßige Ausgabe zu genehmigen.

Ratsherr Wiesmeier kommt auf den ursprünglichen Antrag des TuS Hilter zu sprechen und bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass kein höherer Etat zur Verfügung gestellt wird. Er gibt zu bedenken, dass die Vorhaltung und Instandhaltung von Sportanlagen in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde falle.

Ratsherr Biesenkamp betont die Zuverlässigkeit der Gemeinde bei der Umsetzung des Projekts. Er weist darauf hin, dass der Zuschuss in Höhe von 200.000,- € mit den letzten Haushaltsplanberatungen bereits in das Jahr 2014 vorgezogen worden sei und für Maßnahmen, die im Laufe der Planungen entstanden sind, zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

In Übereinstimmung mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag des VA fasst der Rat folgenden Beschluss:

„Für den zusätzlichen Investitionszuschuss zum Kunstrasenplatzbau in Hilter mit Nebenanlagen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 28.150 € genehmigt. Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln im Finanzhaushalt (INV-12-008 und INV-10-008 bis -013).“

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

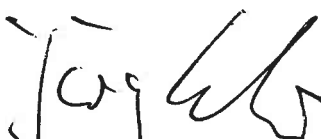
Herr Rüter teilt anschließend mit, dass der nach Absprache mit dem TC Hilter nicht erforderliche Zaun auf der Tennisanlage zu Einsparungen in Höhe von rd. 2.000,- € führt. Dieser Betrag könne in die Tribünenanlage fließen, wenn diese in Eigenleistung vom TuS hergerichtet wird.

Die Angleichung an das Höhenniveau der Straße ist nicht erforderlich. Hinzu kommt jedoch das Aufnehmen und Entsorgen des Zaunes. Das soll mit eigenem Personal vom Bauhof erledigt werden.

Zu TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Wiesmeier kommt auf den Beginn der letzten Sitzungen des Arbeitskreises für Wirtschaftsförderung zu sprechen.

Hierzu wird mitgeteilt, dass sich der Termin während der Mittagszeit aus der Situation heraus ergeben habe und als Ausnahme anzusehen sei.


Ratsvorsitzender


Protokollführerin


Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hilter a.T.W. am Dienstag, den 25. Juni 2013 um 19 Uhr

Top 3, Verwaltungsbericht

1.) Stand der Planungen zum Feuerwehrhaus

Die Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus hat 4 Mal getagt und ein Raumprogramm erarbeitet. Das Raumprogramm kann am Altstandort umgesetzt werden. Nach der letzten Sitzung des Arbeitskreises wurden einige neue Daten und Informationen bekannt, die zunächst die in die Unterlagen eingearbeitet werden müssen.

Wenn alle Informationen zusammengetragen sind kann die Durchführung des angedachten Architektenwettbewerbs erfolgen. Die Entscheidung bezüglich des Architektenwettbewerbs kann erst nach der Sommerpause getroffen werden.

2.) Stand Kindergarten Birkenlund, Krippenanbau

Das Architekturbüro hat einen Bauzeitenplan aufgestellt, nach dem die Fertigstellung des Baukörpers ist bis Ende 2013 geplant ist. Das Land stellt einen Zuschuss von 43.500,- Euro zur Verfügung, den Zuschussbescheid haben wir heute, am 25. Juni schriftlich erhalten. Die Gesamtzuschusssumme erhöht sich damit auf 165.000,- Euro. Der gemeindliche Investitionsanteil liegt dann bei 300.000,- Euro.

3.) Jahresabschluss 2012

In der Finanzausschusssitzung wurde der Jahresabschluss erörtert. Der Ergebnisrechnung weist ein Ergebnis von 1.111.895,09 Euro auf und schließt mit einer Ergebnisverbesserung von 1,79 Mio Euro (geplant: -686.900,- Euro). Der Kontostand zum Jahresabschluss 2012 belief sich auf 4.070.420,32 Euro. Im laufenden Jahr 2013 wird der Kontostand auf etwa 2 Mio Euro sinkend prognostiziert.

Die Haushaltslage muss derzeit als durchaus kritisch bezeichnet werden. Auch die bereits geplanten Investitionen werden voraussichtlich nicht ohne eine Neuverschuldung umgesetzt werden können. Die Kommunalaufsicht hat die Gemeinde schriftlich dazu aufgefordert, ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Die Kommunalaufsicht weist noch einmal auf die überdurchschnittlich hohe Verschuldung (pro Kopf und absolut) der Gemeinde Hilter hin. Der Landkreis erwartet von der Gemeinde tragfähige Schuldenabbaukonzepte.

Alle zukünftigen Investitionen der Gemeinde müssen unter Ausnutzung aller denkbaren Einsparpotentiale getätigt werden.

4.) Oberschule

Die Oberschule am Standort Borgloh startet mit 2 Klassen in das neue Schuljahr. Ein Lehrerteam arbeitet an den letzten Voraussetzungen, die Schülerinnen und Schüler zum neuen Schuljahr im 5. Jahrgang aufzunehmen. Am letzten Wochenende wurde 47 Schülerinnen und Schüler aus dem Realschulzweig entlassen. Sehr viele besuchen ab August weiterführende Schulen und machen das Fachabitur oder streben die allgemeine Hochschulreife an. Das ist ein Beleg für die Qualität unserer Oberschule (ab August).

5.) Sprachförderklassen

In der Süderbergschule in Hilter läuft das Projekt der Sprachförderklassen jahrgangsweise aus. Für eine Weiterführung des Projektes fehlt die gesetzliche Grundlage. Im Rahmen der Inklusion erfolgt die weitere Beschulung der Hilteraner Kinder mit entsprechendem Bedarf auch weiterhin in den örtlichen Schulen.

6.) Ganztagsbetreuung

In jedem Kindergarten der Gemeinde Hilter wird ab dem 01. August 2013 in unterschiedlicher Ausgestaltung eine Ganztagsbetreuung angeboten. Die Krippe im Birkenlund-Kindergarten ergänzt das Betreuungsangebot der Gemeinde noch einmal.

7.) Bürgermeister kann als Standesbeamter tätig werden

Kürzlich hat eine Fortbildung zum Personenstandswesen für Hauptverwaltungsbeamte stattgefunden. Der Kurs hat im Innenministerium stattgefunden und befähigt den Bürgermeister zur Vornahme von Trauungen in der Gemeinde Hilter.

8.) Zensus 2011

Der Zensus hat ergeben, dass die Gemeinde über 0,6% weniger Einwohner verfügt, als von der bisherigen amtlichen Statistik bisher vorgegeben. Vom Grundsatz her ist festzustellen, dass der ursprüngliche Ansatz des Zensus, nämlich Datengewinnung zu Reaktionsmöglichkeiten auf die demografische Veränderung vollständig in den Hintergrund getreten ist. An die Stelle ist eine reine Finanzdiskussion getreten. Inzwischen existieren Hochrechnungen, die die finanziellen Auswirkungen für die einzelnen Gemeinden belegen. Für die Gemeinde Hilter sind keine finanziellen Nachteile aus den vorläufigen Hochrechnungen erkennbar. Hier besteht aus Sicht der Verwaltung keinerlei weiterer Handlungsbedarf.

9.) Einschulung von mehreren Inklusionskindern erfordert Investitionen

Im Rahmen einer Schulbegehung der Süderbergschule teilte die Schulleiterin mit, dass im nächsten Schuljahr mehrere Kinder mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen eingeschult werden. Die Inklusion zwingt den Schulträger, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass eine Beschulung möglich ist. Dies hat in den vorliegenden Fällen eine Investition zur Folge, die bei ca. 10.000,- Euro liegen wird. Es handelt sich um eine verpflichtende Investition für den Schulträger, so dass die Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

10.) Stand des Verfahrens 380 KV-Leitung

In diesem Zusammenhang hat am Donnerstag eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Öffentliche Einrichtungen stattgefunden. Die Diskussion zeigt, dass noch sehr viele offene Fragen bestehen. Bevor eine Stellungnahme der Gemeinde Hilter erfolgen kann, müssen noch umfangreiche Informationen zusammengetragen werden.

11.) Klimaschützer „Plant for the Planet“

Im Rathauspark mussten mehrere Bäume gefällt werden. Ein Baum musste dem Aufbau der Mauer weichen, ein anderer war marode. Zusammen mit 2 jungen Klimaschützern (Plant for the Planet) wurden die beiden Bäume im Rahmen einer Pflanzaktion ersetzt. Die beiden Klimaschützer sind Botschafter im Rahmen des Klimaprojektes Plant for the Planet und wurden ins Rathaus eingeladen und konnten über ihre Projekte und Erfahrungen berichten.

12.) Rathausbrief

Um transparenter über die Arbeit im Rathaus zu informieren, soll zu Beginn der Sommerferien eine Informationsbroschüre erscheinen. Die Texte unter der Überschrift Rathaus-Info werden ausschließlich über die Arbeit, die Projekte und Vorhaben der Rathausmitarbeiter informieren und in keine politischen Themen beinhalten. Die erste Ausgabe soll separat mit der Post an alle Haushalte verteilt werden. Spätere Ausgaben könnten auch mit dem Gemeindespiegel verteilt werden. Die Rathaus-Infos werden unregelmäßig immer dann erscheinen, wenn genügend neue Themen vorhanden sind.

13.) Internetseiten

Die neuen Internetseiten sind im Layout fertig und werden derzeit mit Texten versehen. Ziel ist es, die neuen Inhalte im August online zu stellen. Auch hier wird für weitere Transparenz und bessere Information der Öffentlichkeit gesorgt.

14.) Feuerwehreinsatz bei der Hochwassersituation

Am Freitag, den 07. Juni 2013 wurden die Einsatzkräfte der Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd um 23.43 Uhr zum Hochwasser-Einsatz nach Magdeburg gerufen. Aus der Ortsfeuerwehr Hilter sind zwölf Kameraden, aus der Ortswehr Borgloh 10 im Einsatz gewesen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Borgloh und Hilter haben zusammen mit ihren Fachzügen 1 und 2 ein Umspannwerk erfolgreich vor dem Hochwasser verteidigt.

Bei einem Misserfolg der Schutzmaßnahmen drohten großflächige Stromausfälle in größten Teilen der Stadt Magdeburg. Im weiteren Einsatz haben die Hilteraner Kameraden mit dem Fachzug 2 das Gebäude des Kreiswehrrersatzamtes in Magdeburg ebenfalls gegen das Hochwasser geschützt.

Ich möchte an dieser Stelle den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich danken. Der Einsatz wurde am Montag, den 10. Juni beendet, in den Abendstunden sind die Feuerwehrleute wieder in Hilter eingetroffen.

Da es heute nicht mehr selbstverständlich ist, dass freiwillige Feuerwehrleute von ihren Arbeitgebern für Einsätze freigestellt werden, freue ich mich sehr über ein Dankschreiben, dass der Landrat, Herr Dr. Lübbersmann, an die einzelnen Betriebe übersandt hat, die Feuerwehrleute freigestellt haben.

15.) Vermarktung Gewerbegebiet Ebbendorf

Die Vermarktung der Flächen im Gewerbegebiet verläuft weiterhin positiv. Kürzlich konnte wieder eine kleinere Fläche verkauft werden. Die Nachfrage nach Flächen im Gewerbepark Ebbendorf ist vorhanden. Derzeit sind noch Restflächen von rd. 16.000 m² vorhanden.

16.) Arbeitskreis Wirtschaftsförderung

Die Arbeit des Arbeitskreises wurde wieder aufgenommen. Im Herbst wird eine Zusammenkunft mit den Hilteraner Unternehmen stattfinden. Der Arbeitskreis möchte auf eine bessere Vernetzung der Unternehmen vor Ort hinarbeiten, um frühzeitig auf bestimmte Fragen und Notwendigkeiten antworten zu können. Es soll eine Plattform mit regelmäßigen Informationen aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises und des Landes Niedersachsen entstehen.

17.) Personalwechsel im Rathaus

Herr Heinrich Pelke beendet mit Ablauf des 30. Juni 2013 seinen Dienst bei der Gemeinde Hilter und geht in den verdienten Ruhestand.

Ich möchte Herrn Pelke an dieser Stelle noch einmal offiziell für seine Arbeit und sein Engagement danken. Ich finde es sehr schade, dass wir nur so kurze Zeit die Möglichkeit der Zusammenarbeit hatten.

Herr Martin Schweer wird die Aufgaben der Fachbereichsleitung ab dem 01. Juli übernehmen. Die stellvertretende Fachbereichsleitung wird Herr Karl-Heinz Altevogt übernehmen. Ab dem 01. Juli wird das Rathaussteam von Frau Sabrina Henne unterstützt, die am 01. ihren Dienst bei der Gemeinde Hilter beginnt.